

Infos zum Anmeldeverfahren, Preisen

Ansprechpartner für Fragen:

Frau Stephanie Rolle
Tel.: 0201/ 805-1976
Fax: 0201/ 805-2602

Anmeldemodalitäten

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung online oder per Fax entgegen.

Auf unserer Webseite (www.pflegetag-essen.de) finden Sie das Formular sowohl elektronisch als auch zum Ausdrucken für die Fax-Anmeldung.

Ebenso finden Sie hier auch weitere Erklärungen zur Workshop-Angabe.

Bitte melden Sie sich bis zum 6. November 2015 verbindlich zu unserer Veranstaltung „*Pflege|un|perfekt*“ am 26. November 2015 an.

Wir bestätigen Ihre Anmeldung schriftlich mit Zusendung der Rechnung. Bitte bringen Sie den Überweisungsbeleg zu der Veranstaltung mit.

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beträgt

für Mitglieder:	48,- EUR
für Nicht-Mitglieder:	65,- EUR

Die Teilnahmegebühr umfasst Frühstück, Pausengetränke und Mittagessen.

Veranstalter

Die Fortbildungsveranstaltung „*Pflege|un|perfekt*“ wird ausgerichtet vom

Essener Pflegetag e.V.
c/o Alfred Krupp Krankenhaus
Simone Spangenberg
Hellweg 100, 45276 Essen

Web: www.pflegetag-essen.de

Informationen zu Referenten

Dr. Gerald Lux



Krankenpflegeausbildung im Universitätsklinikum Essen, nach einigen Jahren Pflegetätigkeit: Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen, 2013; Promotion zum Dr. rer. Medic, ab September 2015: Professur im Bereich Gesundheits- und Sozialmanagement an der FOM – Hochschule für Ökonomie und Management

Heinrich Recken

Krankenpfleger und Soziologe, Leiter des HFH-Studienzentrums Essen, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft.



Reinhold Schulte-Eickhold



Krankenpfleger, seit 1978 Lehrer für Pflegeberufe, Bildungsmanager, Schulleiter KKS seit 1987, Geschäftsführer KKS gGmbH seit 2007

Wolfram Gießler

Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, BBA, Dozent und Berater im BiG Bildungsinstitut im Gesundheitswesen, Essen, Projektentwicklung und – durchführung zur Personalentwicklung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Lehrbeauftragter der Hamburger Fern-Hochschule im Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement



Informationen zu Referenten

Dagmar Nitsch-Musikant



Kinderkrankenschwester, Pflegedienstleitung
DGQ-Qualitätsmanagerin, Systemisches Coaching / Veränderungsmanagement - Zertifiziert / INEKO - Universität Köln
Pädagogische Leitung – FOM/IOM Essen

Christian Dahmann, BScN

Leiter der Abteilung Entwicklung und Forschung Pflege
Pflegedirektion Universitätsklinikum Essen



Thomas Behler



Ausbildung zum Supervisor (FIS Münster) und Organisationsentwickler (GDI, Zürich); Langjährige Tätigkeit in Feldern sozialer Arbeit, als Personal- und Organisationsentwickler, Referent bei einem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, zurzeit Geschäftsführer bei der Contilia Gruppe Essen im Leistungsbe- reich Pflege und Betreuung

Veranstaltungsort:

Unperfekthaus, Essen
Friedrich-Ebert-Str. 18
45127 Essen
www.unperfekthaus.de

Pflege|un|perfekt

26. November 2015
9.00 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Unperfekthaus, Essen
Friedrich-Ebert-Straße 18
45127 Essen



Pflege|un|perfekt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

muss Pflege perfekt sein – oder kann, darf sie auch un-
perfekt sein, soll sie es möglicherweise sogar?

Sicher hat jeder professionell Pflegende den Anspruch
entwickelt, seine jeweiligen Klienten bestmöglich zu
pflegen, zu begleiten, zu beraten ...

Aber können und wollen wir Pflege im Wortsinn perfek-
tionieren, also vollenden, abschließen oder würde das
sogar Entwicklung und Veränderung verhindern?

Aktuell ist in der Pflege viel in Bewegung, die Ansprüche,
die von außen an uns gestellt und die eigenen, stellen
Herausforderungen dar und geben Anstöße ...

Die zentralen Themen der „Selbstverwaltung“, der poli-
tischen Anforderungen, der neuen Herausforderungen
in der Ausbildung und im beruflichen Alltag möchten wir
darstellen und mit Ihnen diskutieren, um gemeinsam
unseren Beruf, wo auch immer wir ihn praktizieren, und
uns offenzuhalten und weiterzuentwickeln und in diesem
Sinne un-perfekt zu sein.

Wir konnten hierfür Referenten mit hoher fachlicher Ex-
pertise gewinnen, die alle aus Einrichtungen kommen,
die schon seit vielen Jahren die Essener Pflegewelt
prägen und die maßgeblich die Aktivitäten des Essener
Pflege tag gestaltet haben und weiter gestalten. So kön-
nen wir konkrete Information und Praxisbezug sichern
und damit unsere langjährig bewährte Tradition des „mit-
einander und voneinander Lernens“ fortsetzen.

Wir freuen uns auf Sie und einen interessanten gemein-
samen Fortbildungstag!

Herzliche Grüße

Simone Spangenberg
Essener Pflege tag e.V.

Ablauf:

- 9.00 Uhr „Ankommen“, Frühstück
- 9.30 Uhr Begrüßung
Simone Spangenberg
Grußwort
*Peter Renzel (Beigeordneter für
die Fachbereiche Jugend, Bildung,
Gesundheit, Arbeit und Soziales)*
- 9.45 Uhr **Pflege heute und morgen**
„Die Pflege in Deutschland: Probleme
und Fehlentwicklungen in der Praxis“
Dr. Gerald Lux
„Die Pflege bewegt sich?!
Aktuelle berufspolitische und
pflegewissenschaftliche Zwischenrufe“
Heinrich Recken
„Generalistische Ausbildung – Heilmittel
für die (kranke) Pflege?“
Reinhold Schulte-Eickholt
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Pflege-Organisation konkret
(Workshops)**
1. Lernen und Entwicklung im Team –
gemeinsam entdecken, was wir für
die Arbeit brauchen
 2. Fachkräfte – der Markt!
 3. Qualität und Personaleinsatz
steuern? – Mit Routinedaten!
 4. Teamentwicklung – zu „inteam“?
- 16.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse / Abschluss
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

WS 1

Lernen und Entwicklung im Team – gemeinsam entdecken was wir für die Arbeit brauchen

In dem Workshop erfahren Sie, wie ein Team seine
Stärken und Entwicklungsbedarfe selbst ermitteln
kann. Hierzu wird eine Methode der gemeinsamen
Selbsteinschätzung für Teams vorgestellt. Mit die-
sem Verfahren können Mitarbeiterinnen und Mitar-
beiter ihren Lern- und Entwicklungsprozess selbst
steuern. Im Workshop können Sie das Verfahren
ausprobieren und es werden Praxisbeispiele aus
der Anwendung in Pflegeeinrichtungen und Kran-
kenhäusern vorgestellt.

W. Giessler

WS 2

Fachkräfte – der Markt!

Wie ist es aktuell möglich, dem Pflegefachkräfte-
mangel zu begegnen?

Welche Möglichkeiten bieten sich in den Einrich-
tungen der Teilnehmenden?

Welche Möglichkeiten haben Sie im Kopf und hal-
ten Sie für „umsetzungswürdig“?

Warum kommen, bleiben oder verlassen uns Mit-
arbeiterInnen?

D. Nitsch-Musikant

WS 3

Qualität und Personaleinsatz steuern? – Mit Routinedaten!

Im Workshop werden Konzepte und Umsetzungs-
strategien für eine sinnvolle und effektive Nutzung
von Daten aus der Routinedokumentation vorge-
stellt. Dabei geht es um Möglichkeiten, pflegeri-
sche Versorgungsqualität und Personaleinsatz zu
überwachen, zu steuern und zu optimieren. Dazu
werden praktische Beispiele aus dem Echtbetrieb
präsentiert.

C. Dahlmann

WS 4

Teamentwicklung – zu „inteam“?

In Pflege und Betreuung ist viel von Teamarbeit
die Rede. Sich gegen Teamarbeit auszusprechen
gleichet einem Sakrileg. Aber was macht Teamar-
beit eigentlich aus und ist jede Gruppe zusammen-
arbeitenden Menschen ein Team? Bei diesen Fra-
gen spielen einzelne Personen, die Organisation
und die Fachlichkeit eine große Rolle.

Thematisiert werden die Wirkungen der Dynami-
ken in diesem Spannungsfeld aus Person, Orga-
nisation und Fachlichkeit ebenso wie die Rolle der
Führungskraft im Team. Ziel des Workshops ist es
zu verdeutlichen, welche Dynamiken in Teams wir-
ken und wie diese (Aus-)Wirkungen bewusst und
gezielt zu beeinflussen sind.

Th. Behler